

Wohngemeinschaft Einblick in Berlin Treptow-Köpenick (Spindlersfeld)

- **Angebotsform:** Gruppenangebot, Wohngemeinschaft mit betreuungsfreien Zeiten und unterschiedlicher Betreuungsdichte (A5/ A6/ A7) nach § 27 i.V.m. §34, ggf. 35 a, 41 SGB VIII.
- **Platzzahl:** 3, Jungen und Mädchen
- **Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund zwischen 15 und 21 Jahren
Mindestvoraussetzungen: Die / der Jugendliche
 - weist ein Mindestmaß an Selbstständigkeit und emotionaler Stabilität auf und bedarf keiner Rund-um-die-Uhr-Betreuung mehr
 - möchte in einer kleinen Gruppe mit anderen Jugendlichen leben bzw. wird dies als förderlich erachtet
 - bringt die Bereitschaft zum Schulbesuch oder zur Durchführung einer Berufsausbildung mit
 - ist zur intensiven Zusammenarbeit mit den Sozialarbeiter*innen bereit und zeigt Eigenmotivation

Ausschlusskriterien: akute psychische Erkrankung, erhebliches Eigen- oder Fremdgefährdungspotential, Suchtmittelabhängigkeit ohne Cleanmotivation.

- **Ziele:** Verselbstständigung und Befähigung zur eigenverantwortlichen Lebensführung. (Wieder-)Eingliederung in Schule, Ausbildung oder Beruf. Vermittlung und Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, wie z.B. Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Psychische und emotionale Stabilisierung. Vernetzung im Bezirk, z.B. mit Therapiepraxen, Beratungsstellen, Behörden, Ärzt*innen.
- **Allgemeine Beschreibung des Angebotes:** Die Altbauwohnung befindet sich in der zweiten Etage eines Mehrfamilienhauses in Spindlersfeld im Bezirk Treptow-Köpenick. Die 96 m² große Wohnung verfügt über eine geräumige Wohnküche, ein Badezimmer mit Dusche und WC, ein Gäste-WC sowie drei Einzelzimmer für die Jugendlichen. Den Bewohner*innen steht ein Laptop mit Internetverbindung zur Verfügung. Im Haus befinden sich zwei weitere WGs und eine Kinderwohngruppe des Trägers. Der S-Bahnhof Spindlersfeld sowie Bus- und Straßenbahnhaltstellen sind nur wenige Schritte entfernt. Verschiedene Schulen, Einkaufsmöglichkeiten und Freizeiteinrichtungen sind somit gut zu erreichen. Die Jugendlichen werden durch einen erfahrenen Sozialarbeiter betreut, dessen Büro an die Wohngemeinschaft angrenzt.
- **Leistungen:** Dieses Angebot bietet die Möglichkeit, methodisch Elemente der Individual- und Gruppenpädagogik zu verknüpfen. Es finden regelmäßige Gruppenabende statt, um die Jugendlichen an den Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Die Herkunftsfamilie wird in die Arbeit einbezogen. Die Betreuungszeiten, die sich flexibel nach dem individuellen Bedarf der Jugendlichen richten, finden an Werktagen vorwiegend in den Nachmittags- und Abendstunden statt. Für Krisensituationen werden den Jugendlichen Notfallnummern zur Verfügung gestellt und ihnen werden Anlaufstellen und Abläufe für den Fall des Eintretens von Notfällen vermittelt.

- **Besonderheiten:** Durch die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden besteht u.a. eine enge Kooperation mit dem Jugendmigrationsdienst, den entsprechenden Schulen, den notwendigen Behörden und geeigneten therapeutischen Einrichtungen. Der Bezugsbetreuer verfügt über Erfahrungen in der Clearingarbeit mit unbegleiteten Kindern und Jugendlichen sowie Kenntnisse in ressourcenorientierter Biografiearbeit mit diesen. Er führt Übungseinheiten zur Vermittlung der deutschen Sprache durch. Die Sozialarbeiter*innen der beiden auf der gleichen Etage liegenden WGs kooperieren eng miteinander und können daher auch außerhalb der üblichen Kernzeiten Kontakte mit den Jugendlichen herstellen. In der WG leben Jugendliche mit und ohne Migrations- bzw. Fluchthintergrund, welches einen zügigeren Spracherwerb für die Jugendlichen nichtdeutscher Herkunft ermöglicht.

Kontakt:

Bereichsleitung Anja Göde

Tel.: 030/67 82 54 55

Fax: 030/69 58 85 35

Mobil: 0172/2329341

E-Mail: a.goede@diakoniewerk-simeon.de